

SSL-Generalversammlung 2025 in Rapperswil-Jona

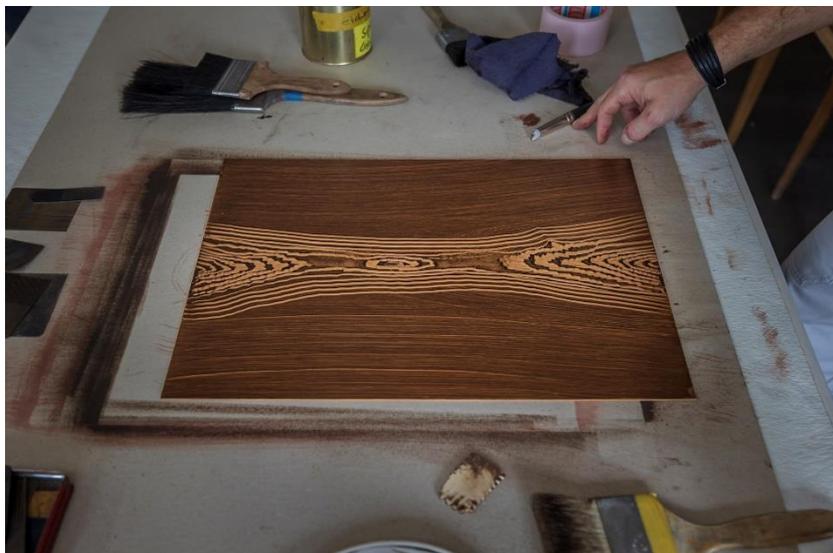
Besuch bei Fontana & Fontana

Die Mitglieder der SSL wurden von der Firma Fontana & Fontana in Rapperswil-Jona in ihrem lauschigen Garten freundlich mit Kaffee und Gipfeli empfangen. Fontana & Fontana bezeichnet sich selbst als "Werkstätten für Malerei". Mit der Wahl dieses Themenbereichs für die Exkursion der Jahresversammlung würdigt die SSL ihren Wirkungsbereich der Restauration kirchlicher Räume und sakraler Kunst.

In der 1964 gegründeten Firma arbeiten 70 Festangestellte und sechs Lehrlinge in 15 Berufsfeldern. Die Fachbereiche umfassen Malerarbeiten, Betonkosmetik, Farbgestaltung, Dekorationsmalerei, Kirchenmalerei, Vergolden, Analyse und Konzepte, Konservierung / Restaurierung, Kirchenreinigung, Lackiertechnik und Service. Fontana & Fontana als Firma wie auch sechs Familienangehörige sind seit 2018 Mitglieder der Lukasgesellschaft. Nach einer Einführung in die Geschichte, das Wirkungsfeld und die Philosophie des Betriebs durch Claudio Fontana wurden Einblicke in die drei Fachbereiche Maserieren, Farbkonzept und Vergolden geboten.

Maserierung

Philip Maey führte in das Maserieren als Teilbereich der Dekorationsmalerei ein. In seiner Arbeit geht es oft darum, historische Maserierungen zu reparieren und zu ergänzen. Neben der Imitation der Holzart wird dabei auch die Handschrift des damaligen Handwerkers der historischen Malerei imitiert.



Maserierung¹

Mit der Malerei werden verschiedene Holzarten täuschend echt dargestellt. Wer aber nun glaubt, dass der Maserierer in konzentrierter Kleinstarbeit die natürlichen Holzmaserierungen kopiert, liegt gänzlich falsch. Seine Arbeit beginnt mit dem Griff nach der Flasche Bier, einem für diesen Zweck besonders geeigneten Bindemittel. Vermischt mit etwas Wasser und Erdpigmenten trägt er einen Grundanstrich auf den Untergrund auf. In mehreren sehr rasch ausgeführten Arbeitsschritten imitiert er bestimmte Merkmale der Holzart, in diesem Fall des Nussbaums. Gerade weil ein Ast im Holz ein Makel wäre, darf es

¹ Demonstration einer Maserierung, Philip Maey. Foto: P. Diem

in der Malerei auch mal ein solches sein. Für all diese Besonderheiten einer Holzart lässt Fontana & Fontana bei einem Pinselspezialisten Pinsel mit spezifischen Eigenschaften herstellen. Zum Schluss wird die Holzimitation mit einer Öllasur fixiert.

Farbgestaltung

Olivia Fontana erläuterte ihr konzeptionelles Vorgehen für Farbgestaltung an verschiedenen Beispielen. Nicht immer kann auf historische Farben Bezug genommen werden. So wurde die Stadtkirche in Glarus nach dem Brand im Innenraum weiss gestrichen. Die ursprünglichen Farben konnten nicht mehr rekonstruiert werden. Anders zeigte sich die Situation für die Farbgebung der metallenen Turmkuppeln des Zürcher Grossmünsters. Diese waren einst blau, zu einer anderen Zeit grün gestrichen. An anderen Orten fördert die Bauforschung in Ritzen und an Unterseiten Farbspuren zu Tage. Eine Farbgestaltung nimmt dann bewusst Bezug zu einer solchen Geschichte der Farbgebung.

Ein eindrückliches Beispiel einer neuen Farbgestaltung ist die mit vier Orgeln ausgestattete St. Lorenzkirche in St. Gallen. Die Farbgestaltung von Fontana & Fontana nimmt die Idee der Kirche als Klangkörper auf, indem sie den Orgeln bestimmte Farben zuweist und diese dann für eine farbliche Komposition des Kirchenraums übernimmt.

Vergolden

Sylvia Fontana gab anhand aktueller Arbeiten einen Einblick in ihr Handwerk als Vergolderin und damit zwangsläufig auch als Expertin für Heiligenfiguren. Ihre Arbeit beginnt bei der Beurteilung der Qualität des ausgehölten Lindenholzes einer Heiligenfigur. Häufig ist dieses von Holzwürmern befallen und muss deshalb erst mit Schlupfwespen behandelt werden. Manchmal ist auch der Untergrund mangelhaft oder die Farben sind nicht original, so etwa bei einer Barockfigur aus Pfyn, an der sie gerade arbeitet. Auch kommt es vor, dass das Attribut einer Heiligenfigur fehlt oder nicht stimmt, so war etwa eine Figur des Heiligen Bartholomäus, der mit einem Schwert statt einem Messer ausgestattet war.

An einem Beispiel zeigte Sylvia Fontana den Unterschied von Goldfarbe und echtem Gold. Die Goldfarbe wurde im Alter matt und verfärbte sich schwarz, das echte Gold behält hingegen den ursprünglichen Glanz. Beim Einkauf des Blattgoldes achtet die Firma Fontana & Fontana darauf, dass die gesamte Lieferkette ethisch und ökologisch korrekt erfolgte. Dafür nimmt die Firma auch Mehrkosten in Kauf.



Vergolderin Sylvia Fontana²

² Einblicke ins Handwerk der Vergolderin, Sylvia Fontana. Foto: P. Diem

Diese Sorgfalt und das Verantwortungsbewusstsein ziehen sich durch sämtliche Bereiche der Firma, von der hundertprozentigen Klimaneutralität bis hin zum Arbeitsethos. Nach den eindrücklichen Präsentationen strandeten die SSL-Mitglieder in der leider nicht immer so sorgsam Realität ausserhalb des Betriebs. Der bestellte Bus nahm die falsche Gruppe mit, worauf die SSL-Mitglieder mit dem Linienbus vorliebnehmen mussten und mit Verspätung beim Mittagessen eintrafen.

Mitgliederversammlung

Am Nachmittag fand die Mitgliederversammlung zu fortgeschrittener Zeit und bei drückender Hitze statt. Matthias Berger war daher um eine rasche Abwicklung der Traktanden bemüht.



Mitgliederversammlung³

Das Protokoll, die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 wurden ohne Gegenstimme angenommen.

Nach dem langjährigen Präsidium von Matthias Berger ist es zu einem Wechsel gekommen. Matthias Berger wurde für sein ausserordentlich grosses Engagement gewürdigt, insbesondere für das 100 Jahre-Jubiläum, aber auch für die Erarbeitung einer Zukunftsstrategie für die SSL. Die Versammlung dankt ihm dafür mit einem Applaus. An seine Stelle wurde einstimmig Alexia Zeller gewählt und im neuen Amt begrüsst.

³ Impression aus der Mitgliederversammlung, Evangelisch-reformiertes Zentrum Rapperswil. Foto: Peter Diem



Wechsel im Präsidium⁴

Aus dem Vorstand zurückgetreten ist auch Marco Schmid. Auch sein sehr grosses Engagement für die SSL wurde verdankt. An seine Stelle wurden Elke Pahud de Mortanges und Csongor Kozma gewählt.

Das Sekretariat wurde über viele Jahre von Barbara Brentini-Schlegel geführt. Auch sie wurde mit einem ganz herzlichen Dankeschön für die wichtige Arbeit im Hintergrund dankend verabschiedet. An ihre Stelle wurde Sandra Schmid gewählt.



Verabschiedung Barbara Brentini⁵



Sandra Schmidt⁶

Die Mitgliederversammlung tröpfelte dann gemütlich bei einem Glas Prosecco aus.

Reto Friedmann

⁴ Wechsel im Präsidium, Alexia Zeller und Matthias Berger. Foto: P. Diem

⁵ Verabschiedung von Barbara Brentini durch Matthias Berger. Foto: P. Diem

⁶ Neu im Sekretariat, Sandra Schmidt. Foto: P. Diem